

**Lokalhistorischer Medienworkshop in unserer Lehr- & Lernredaktion vom 25. Oktober bis  
26. November 2021 zum Thema**

## *Migration Reloaded*

In unserem selbstgegründeten Medienbetrieb realisieren wir in kleinen Produktionsteams Beiträge für eine Veröffentlichung auf [townload-tv.de](http://townload-tv.de). Unsere Lehr- und Lernredaktion wird sich vom 25. Oktober bis zum 26. November 2021 mit dem großen Thema Migration beschäftigen. Mit Kamera und Mikrophon ausgestattet begeben wir uns bis zum 05. November auf die Spurensuche. Konkret wollen wir zu folgenden zwei spannenden Themenfeldern recherchieren und diese je nach Interesse unserer Teilnehmenden, entweder in Form von Video-Beiträgen, Podcasts oder auch durch fotografische Mittel medial erarbeiten und bis zum 26. November präsentieren:

### **1. Zuwanderung ins Ruhrgebiet ab 1950 – Was hat Migration eigentlich mit mir zu tun?**

Das Ende des zweiten Weltkriegs 1945 und die anschließende Neuordnung Europas lösten bekanntermaßen große Wanderungsbewegungen aus. Ab Mitte der 1950er-Jahre und seit dem Bau der Mauer 1961, wodurch auch der Zustrom Ostdeutscher Arbeitskräfte in die BRD einbrach, entwickelten sich auch neue Zuwanderungsformen. Die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte (sogenannte „Gastarbeiter“) zum Beispiel, sollte den gestiegenen Bedarf an Arbeitskräften decken. Wir wollen uns, ausgehend von der Frage „Was hat Migration eigentlich mit mir zu tun?“, mit den Migrationserfahrungen von Personen in unserem Umfeld und deren unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema auseinandersetzen.

*Da hier eine biografische bzw. individuelle Annäherung an das Thema vorgenommen werden soll, wird der Fokus auf einer besonders intensiven Betreuung und Unterstützung der Teilnehmenden liegen, um die nötige Wertschätzung gewährleisten zu können.*

### **2. Rechtspopulismus und Migration**

Das Aufkommen rechtspopulistischer Parteien scheint zu den zentralen Herausforderungen liberaler und repräsentativer Demokratien im 21. Jahrhundert zu gehören. Das zeigt in Deutschland der Erfolg der AfD ebenso wie der Ausgang des Brexit-Referendums in Großbritannien oder die Wahl Donald Trumps in den USA. In allen drei Fällen instrumentalisierten rechtspopulistische Parteien und Akteur:innen insbesondere das Thema Migration für ihre politischen Zwecke (in Deutschland zum Beispiel die vermeintliche „Flüchtlingskrise“). Gemeinsam wollen wir untersuchen, ob es einen Zusammenhang zwischen dem Zuwachs von Migration und dem Erfolg rechtspopulistischer Parteien in Deutschland gibt und wenn ja, wie dieser zu verstehen ist. Dabei werden wir uns auch mit der Rolle von Medien in demokratischen Systemen beschäftigen und zum Beispiel auch das Phänomen *Fakes News* in diesem Kontext näher beleuchten.

**Veranstalter und Ort:** Medienzentrums Ruhr e.V., Frankenstraße 185, 45134 Essen.

**Ansprechpartner/innen und Koordination:** Jülide Ayas, Medienzentrums Ruhr e.V.

## Hinweise zum Ablauf des Praktikums

### **Erster Treffpunkt:**

25. Oktober 2021, 9:00 Uhr am Jugendmedienzentrum der Stadt Essen, Frankenstraße 185, 45134 Essen. *(Das Medienzentrum befindet sich im selben Gebäude wie die Stadtteilbibliothek, (der Eingang ist seitlich an der Amselstraße)*

**ÖPNV:** S-Bahn bis Stadtwald und dann max. 10 Minuten zu Fuß, Busse: 142 und 194 – bis Haltestelle „Forsthausstraße“ direkt vor dem Haus oder: Straßenbahn 105 bis Rathaus Rellinghausen (dann ca. 10 Minuten zu Fuß)

### Allgemeine Hinweise:

**Kernarbeitszeit:** zwischen 9 und 15 Uhr, je nach Gruppenarbeit/vereinbarten Terminen kann sich das in Ausnahmefällen verschieben (allerdings nur in Absprache mit euch!)

**Verpflegung:** Wir haben hier eine voll ausgestattete Küche, sodass in der Mittagspause auch Essen zubereitet werden kann; im Kühlschrank können Dinge aufbewahrt werden; Edeka ist fußläufig zu erreichen; eine Kaffeemaschine ist vorhanden

### Selbstverständliches:

- Respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander und allen anderen Beteiligten/Interviewpartner:innen
- Wir arbeiten in einem städtischen Jugendmedienzentrum mit professionellen digitalen Video- und Audioaufnahmegegeräten und an digitalen Schnittplätzen, daher setzen wir einen sorgfältigen Umgang mit der zur Verfügung gestellten Technik voraus. Es kann natürlich immer etwas kaputt gehen, dafür gibt es Versicherungen oder Menschen, die die Geräte reparieren können. Wichtig ist, dass ihr sofort Bescheid gebt, sollte etwas kaputt gehen, denn nur so können wir sicherstellen, dass alle Gruppen eine funktionierende Ausrüstung zur Verfügung haben, wenn sie diese brauchen.
- Ihr werdet in unserem Medienpraktikum sowohl vor als auch hinter der Kamera aktiv. Jede:r von euch sollte also wissen, dass ihr als Medienschaffende auch öffentlich zu sehen oder zu hören sein werdet. Da wir Beiträge veröffentlichen wollen, benötigen wir hierzu euer Einverständnis. Wer noch keine 18 Jahre alt ist, muss die beiliegende Erklärung auch von seinen Eltern/Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen.

### Das Wichtigste zum Schluss:

Wir freuen uns auf euch, eure Ideen und Kreativität und hoffen, dass wir von und miteinander lernen, dabei Spaß haben und großartige Produkte erarbeiten können! 😊

**Kontakt, weitere Infos, E-Mail an:** [j.ayas@mz-ruhr.de](mailto:j.ayas@mz-ruhr.de)

**Leitung:** Jülide Ayas, Prof. Christian Börsing